

M12 **Glossar zu den Materialien****Ahimsa**

Im Sanskrit bedeutet Ahimsa wörtlich Nicht-Verletzen; allgemein bedeutet er Gewaltlosigkeit. Der Begriff Ahimsa hat mittlerweile eine enorme Interpretationsbreite bekommen. Sie reicht vom reinen Verbot der Tötung von etwas Lebendigem (bzw. der Einschränkung auf bis hin zu einer alle Kreatur umfassenden Liebe). Eng mit dem Ahimsa-Begriff verbunden ist der Grundgedanke, dass letztlich jede Gewaltanwendung negatives Karma erzeugt und sich damit auf die späteren Reinkarnationen des Täters entsprechend schlecht auswirkt. Ahimsa wird somit zu einem der wichtigsten Prinzipien sowohl im Hinduismus als auch im Buddhismus.

Brahma

Einer der Hauptgötter im Hinduismus; er verkörpert das Prinzip Schöpfung. Die weiteren Hauptgötter sind Vishnu (Bewahrung) und Shiva (Zerstörung), mit diesen beiden bildet Brahma die Trimurti. Auf Darstellungen ist er meist mit vier Gesichtern und Armen, sowie mit Gebetskranz und Veden (älteste indische Literatursammlung) zu sehen.

Sadhu

Ehrenname für einen Hindu, der sich auf dem Weg zur inneren Vervollkommenung und höchster Einsicht von allen Bindungen an das Diesseits befreit hat. Ihre geistige Loslösung demonstrieren sie durch Armut, sexuelle Enthaltsamkeit, Heimatlosigkeit, Fasten und in nicht wenigen Fällen auch durch völlige Nacktheit. Sie lassen ihr Haar verfilzen und bemalen ihren Körper mit Asche, um damit auf die Nichtigkeit und Vergänglichkeit des irdischen Körpers hinzuweisen.

Shiva

Einer der drei Hauptgötter des Hinduismus (neben Vishnu und Brahma). Shiva hat in diesem Dreigestirn der Götter die Rolle des Zerstörers. Seine bekannteste Darstellung ist als „König des Tanzes“ mit mehreren Armen innerhalb eines Feuerkreises, dessen kosmischer Tanz auf dem Dämon der Unwissenheit eben diese Unwissenheit und das ganze Universum zerstört und damit einen Neuanfang ermöglicht.

Vishnu

Einer der drei Hauptgötter (Trimurti) des Hinduismus. Getreu seiner Rolle als Bewahrer soll Vishnu immer dann durch eine Inkarnation in die Welt eingreifen, wenn die kosmische Ordnung Dharma bedroht ist, um die Gläubigen zu retten.